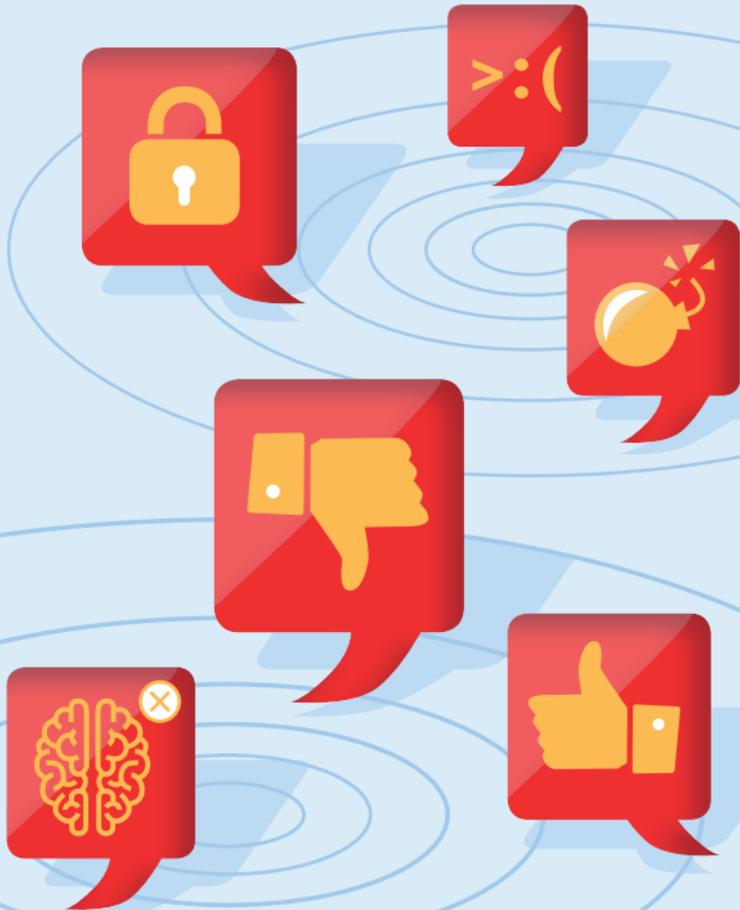


Einladung

6. Hamburger Mediensymposium

Konflikte auf digitalen Plattformen:

Wer löst sie, nach welchen Regeln
und in welchen Verfahren?



Donnerstag, 18. Juni 2015
Handelskammer Hamburg



6. Hamburger Mediensymposium

Sehr geehrte Damen und Herren,

je mehr Kommunikation und Transaktion sich auf digitale Plattformen verlagert, umso mehr Konflikte müssen dort auch gelöst werden. Doch wer schlichtet diese, nach welchen Regeln, und entscheidet schließlich?

Prominente Beispiele dafür werden derzeit zum einen unter dem Stichwort „Recht auf Vergessen“ diskutiert. Was sollte hier von den Suchmaschinen-Anbietern selbst, was von Datenschutzbeauftragten und was von Gerichten entschieden werden? Welche Rolle kann Schlichtung spielen?

Zum anderen gewinnen Bewertungsportale eine immer größere Relevanz. Auch hier stellt sich die Frage, wie Konflikte gelöst werden und welche Funktion die Plattformanbieter selbst dabei haben.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über den Status quo geben und die Potenziale neuer Ansätze der Konfliktlösung ausloten.

Konflikte auf digitalen Plattformen: Wer löst sie, nach welchen Regeln und in welchen Verfahren?

Wir würden uns freuen, Sie am 18. Juni 2015 beim 6. Hamburger Mediensymposium „Konflikte auf digitalen Plattformen: Wer löst sie, nach welchen Regeln und in welchen Verfahren?“ begrüßen zu dürfen.

Thomas Fuchs

Direktor Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Prof. Dr. Wolfgang Schulz

Direktor Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

Adrian Ulrich

Geschäftsführer Handelskammer Hamburg

Leiter Geschäftsbereich Innovation und Umwelt



6. Hamburger Mediensymposium

Programm

13.30 Uhr

Begrüßung

Adrian Ulrich

Geschäftsführer Handelskammer Hamburg
Leiter Geschäftsbereich Innovation und Umwelt

Thomas Fuchs

Direktor Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH),
Koordinator Fachausschuss „Netze, Technik, Konvergenz“
der medienanstalten

13.45 Uhr

Einführung

Zu den Folgen der Beobachtbarkeit von Kommunikation

Prof. Dr. Uwe Hasebrink

Direktor Hans-Bredow-Institut,
Professor für Empirische Kommunikationswissenschaft,
Universität Hamburg



Konflikte auf digitalen Plattformen: Wer löst sie, nach welchen Regeln und in welchen Verfahren?

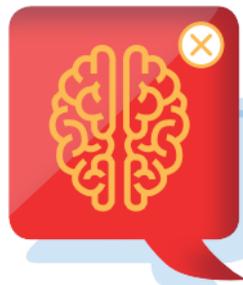
14.00 Uhr

**Herrschaft über das Vergessen:
Wer entscheidet, wie wir vergessen?**

Impulsvorträge

Lässt sich das Gedächtnis kontrollieren?
Psychologische und technologische Voraussetzungen

Prof. Dr. Dr. h.c. Aleida Assmann
em. Professorin für Anglistik und
Allgemeine Literaturwissenschaft, Universität Konstanz



Dürfen wir das kollektive Vergessen regulieren?
Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen



Prof. Dr. Wolfgang Schulz
Direktor Hans-Bredow-Institut,
Professor für Medienrecht, Öffentliches Recht und
Rechtstheorie, Universität Hamburg

6. Hamburger Mediensymposium

Programm

14.45 Uhr

Gesprächsrunde

Vergessen im Netz: Auf dem Weg zu einer angemessenen Regulationsstruktur

Prof. Dr. Johannes Caspar
Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrich-Joachim Mehmel
Rechtsstandort Hamburg e.V.

Dr. Arnd Haller
Leiter Recht, Google Germany GmbH



Jan Siegel
Leiter Rechtsabteilung und Prokurist, SPIEGEL-Verlag

N.N.
Bundesministerium des Inneren

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Schulz



15.45 Uhr

Kaffeepause



Konflikte auf digitalen Plattformen: Wer löst sie, nach welchen Regeln und in welchen Verfahren?

16.15 Uhr

Konflikte auf Bewertungsplattformen: Fallbeispiele

Von „Alles super, gerne wieder“ zu „Achtung, Betrüger“ – wenn es kracht bei der Kundenbewertung

Stephan Zimprich

Senior Associate, IP Enforcement and Litigation, Fieldfisher

Dr. Arndt Berger

Director EU Litigation, eBay Inc.

Sascha Pfeiffer

Bundesverband Community Management e.V.
für digitale Kommunikation & Social Media (BVCM),
Global Social Media Manager car2go

anschließend Diskussion mit dem Publikum

17:15 Uhr

Kurzvortrag

Muss die Politik handeln?

Dr. Carsten Brosda

Bevollmächtigter des Senats der Freien und Hansestadt
Hamburg für Medien

17.30 Uhr

Stehempfang/Ausklang

Merkur-Terrasse auf dem Dach der Handelskammer

Veranstalter

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Rathausallee 72 – 76, 22846 Norderstedt

Telefon 040 / 36 90 05-0, Telefax 040 / 36 90 05-55

E-Mail info@ma-hsh.de

www.ma-hsh.de

Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

Rothenbaumchaussee 36, 20148 Hamburg

Telefon 040 / 45 02 17-0, Telefax 040 / 45 02 17-77

www.hans-bredow-institut.de

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Telefon 040 / 36 13 8-138, Telefax 040 / 36 13 8-401

www.hk24.de

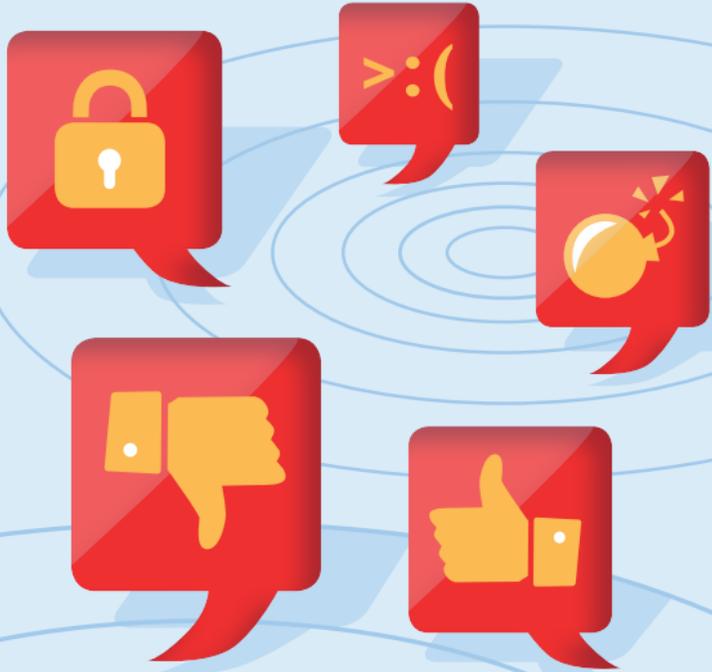
Veranstaltungsort

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Aufgrund der geringen Anzahl an Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Anfahrtsbeschreibung unter www.hk24.de, Dokument-Suche Nr. 4886





6. Hamburger Mediensymposium
Konflikte auf digitalen Plattformen:
Wer löst sie, nach welchen Regeln und
in welchen Verfahren?

Bitte mit
45 Cent
freimachen

Antwort

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein
(MA HSH)
Rathausallee 72 – 76
22846 Norderstedt



Teilnahme

6. Hamburger Mediensymposium

Am 6. Hamburger Mediensymposium von Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Hans-Bredow-Institut und Handelskammer Hamburg am 18. Juni 2015 in der Handelskammer Hamburg

- nehme ich gern teil.
 nehme ich teil in Begleitung von

- kann ich leider nicht teilnehmen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Antwort bis zum 15. Juni 2015 mit.

Telefon 040/36 90 05-0, Fax 040/36 90 05-55, E-Mail info@ma-hsh.de oder direkt online auf ma-hsh.de:

Mit Ihrer Zusage erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von im Rahmen der Veranstaltung entstandenen Film- und Fotoaufnahmen Ihrer Person einverstanden.

Absender

Name

Organisation

Adresse

Telefon / Fax

E-Mail

